

leicht
erklärt!

Welt-Verband für Fußball

Was macht die Fifa?



Worum geht es?

Viele Menschen auf der Welt mögen Fußball.

Kinder spielen Fußball auf dem Hof oder auf der Wiese.

Viele Erwachsene schauen Fußball.

Im Stadion.

Oder im Fernsehen.

Damit Fußball auf der ganzen Welt Regeln hat, gibt es einen großen Verband.

Dieser Verband heißt Fifa.

Diese Fragen werden im Text beantwortet:



- Was macht die Fifa?
- Wer gehört dazu?
- Wann ist die nächste Fußball-WM?
- Was hat die Fifa mit Politik zu tun?
- Welche Meinungen gibt es zur Fifa?

Was ist die Fifa?

Fifa ist eine Abkürzung.

Der Name kommt aus der französischen Sprache.

Er bedeutet:

Welt-Verband für Fußball.





Die Fifa kümmert sich um den Fußball in vielen Ländern.

Sie sorgt dafür, dass überall ähnliche Regeln gelten.

Die Fifa gibt es schon seit mehr als 120 Jahren.

Wer gehört zur Fifa?

Zur Fifa gehören mehr als 200 Länder.

Auch Deutschland gehört dazu.

Jedes Land hat einen eigenen Fußball-Verband.

Diese Verbände sind Mitglieder der Fifa.

Ein Verband ist eine Gruppe.

In dieser Gruppe arbeiten viele Menschen oder viele Vereine zusammen.

Sie haben ein gemeinsames Ziel.

Und sie machen gemeinsame Regeln.

Ein Verband hilft dabei, etwas zu ordnen und zu planen.

Der Chef von der Fifa heißt so:

Herr Infantino.

Er ist der Präsident vom Verband.



Die Fußball-Welt-Meisterschaft

Die Fifa macht das größte Turnier im Fußball.

Dieses Turnier heißt so:

Fußball-Welt-Meisterschaft.

Viele Menschen sagen einfach WM.

Bei der WM spielen Mannschaften aus vielen Ländern.

Sie kämpfen um diesen Titel:

Weltmeister.

Die WM findet alle 4 Jahre statt.

Viele Menschen schauen die Spiele im Fernsehen.

Darum gehört die WM zu den größten Sport-Ereignissen der Welt.



Wie viel verdient die Fifa?

Die WM bringt sehr viel Geld.

Firmen zahlen viel Geld für Werbung.

Zum Beispiel dafür:

Man kann ihr Logo im Stadion sehen.



Auch Fernseh-Sender zahlen viel Geld.

Dafür bezahlen sie:

Damit sie die Spiele zeigen dürfen.

Außerdem verkaufen die Veranstalter viele Tickets.

Die Fifa verdient viele Milliarden Euro mit Fußball.

WM in diesem Jahr

Viele Menschen in Deutschland freuen sich auf die nächste Fußball-WM.

Die findet im Sommer in diesen Ländern statt:

USA, Kanada und Mexiko.

Die deutsche National-Mannschaft möchte zeigen:

Wir gehören zu den stärksten Teams auf der Welt im Fußball.

Die letzten großen Turniere waren für Deutschland schwierig.

Darum hoffen viele Fans jetzt auf bessere Spiele.

Trainer und Spieler bereiten sich lange auf die WM vor.

Sie trainieren viel.

Und sie wollen als Team gut spielen.

Viele Fans wünschen sich:

Deutschland soll weit kommen.

Vielleicht bis ins Halb-Finale.

Oder sogar bis ins Finale.

Während der WM schauen viele Menschen gemeinsam Fußball.

Die WM ist deshalb für viele Menschen in Deutschland ein besonderes Ereignis.



Was ist bei dieser WM besonders?

Bei dieser WM spielen so viele Teams mit wie noch nie.

Früher haben weniger Länder teilgenommen.

Jetzt dürfen 48 Länder mitspielen.

Die Fifa sagt:

So bekommen mehr Länder eine Chance bei der WM.

Das bedeutet auch:

Es gibt mehr Spiele.

Und mehr Fans aus vielen Teilen der Welt.
Doch es gibt auch Probleme.

Einige Menschen sorgen sich um die
Einreise in das Gastgeber-Land USA.



Zum Beispiel wegen strengen Regeln an
den Grenzen.

Manche Fans haben Angst, dass sie nicht
ins Land reisen dürfen.

Auch Reporter und Besucher aus manchen
Ländern fragen sich:
Dürfen wir ohne Probleme einreisen?
Darüber wird vor der WM viel gesprochen.

Kritik an der Fifa

Die Fifa bekommt auch viel Kritik.

Ein Grund ist die Entscheidung, wo die
WM stattfinden darf.

Die Fifa bestimmt, welches Land eine WM
veranstalten darf.

Viele Länder möchten eine WM haben.

Denn dann wird das Land in der ganzen
Welt mehr beachtet.

Und es bekommt viele Besucher.

In der Vergangenheit gab es dabei
Probleme.



Manche Fifa-Mitarbeiter sollen Geld
angenommen haben.

Damit ein bestimmtes Land die WM
bekommt.

Das ist nicht erlaubt.

Darüber haben viele Zeitungen und
Fernseh-Sender berichtet.

Viele Menschen sagen deshalb:
Die Fifa soll ehrlicher arbeiten.

Fußball und Politik

Fußball ist auch mit Politik verbunden.
Politiker zeigen sich gern bei wichtigen
Spielen.



Denn Fußball ist sehr beliebt.

Auch die Fifa arbeitet oft mit Regierungen
zusammen.

Zum Beispiel wenn ein Land eine WM
vorbereitet.

Und der Gastgeber von der WM kann viel
Geld verdienen.

Das Land wird bekannter in der Welt.

Das finden auch Politiker wichtig.

Kritik am Chef von der Fifa

Am Chef von der Fifa gibt es viel Kritik.

Manche Menschen sagen:
Er ist Politikern zu nah.

Zum Beispiel dem Präsidenten der USA.
Er heißt Donald Trump.

Der Chef von der Fifa hat ihn oft gelobt.
Und er zeigte sich oft mit ihm bei
Terminen.



Die Fifa hat einen neuen Friedens-Preis
erfunden.

Donald Trump hat ihn gewonnen.

Das haben viele Menschen nicht gut
gefunden.

Kritiker sagen:

Die Fifa sollte sich nicht auf eine Seite der
Politik stellen.

Viele Menschen wünschen sich deshalb:
Fußball soll gerecht sein.

Nicht nur auf dem Spielfeld.

Sondern auch bei den Menschen, die über
den Fußball entscheiden.

Warum ist die Fifa wichtig?

Die Fifa ist trotzdem wichtig.

Sie kümmert sich um den Fußball auf der
ganzen Welt.



Die Fifa gibt auch Geld für Fußball-Projekte.
Zum Beispiel für neue Fußball-Plätze.
Oder für Kinder-Teams.

Viele kleine Länder bekommen so Hilfe.

Was bedeutet der Fußball für die Welt?

Fußball ist der beliebteste Sport der Welt.
Menschen aus vielen Ländern spielen ihn.
Es ist leicht zu spielen.



Man braucht nur einen Ball.

Bei der WM schauen Fans aus der ganzen
Welt zu.

Sie freuen sich über Tore.
Und sie feiern gemeinsam.
Fußball verbindet die Menschen auf der Welt enger miteinander.



Kurz zusammengefasst

Die Fifa ist der große Welt-Verband für Fußball.
Viele Menschen auf der Erde mögen Fußball.
Viele Kinder und Erwachsene spielen selbst Fußball.
Und sie schauen Fußball im Stadion oder im Fernsehen.
Damit Fußball überall nach ähnlichen Regeln gespielt wird, gibt es die Fifa.
Zu ihr gehören mehr als 200 Länder.
Auch Deutschland ist dabei.
Jedes Land hat einen eigenen Fußball-Verband.
Diese Verbände arbeiten in der Fifa zusammen.
Die Fifa hat einen Präsidenten an der Spitze.



Die Fifa richtet das größte Turnier im Fußball aus.
Dieses Turnier heißt so:
Fußball-Welt-Meisterschaft.
Die meisten sagen dazu einfach WM.
Teams aus vielen Ländern spielen gegeneinander.
Am Ende wird ein Team Weltmeister.
Die WM findet alle 4 Jahre statt.
Sehr viele Menschen sehen die Spiele.
Die WM bringt auch sehr viel Geld.
Firmen bezahlen für Werbung.

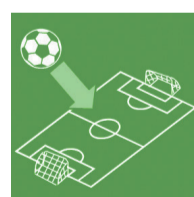
Fernseh-Sender bezahlen, um die Spiele zeigen zu dürfen.
Auch viele Eintritts-Karten werden verkauft.
So verdient die Fifa sehr viel Geld.



Die nächste WM ist in diesem Sommer.
Und zwar in den Ländern USA, Kanada und Mexiko.
Zum ersten Mal spielen 48 Teams mit.
Es gibt also mehr Spiele als früher.
Doch es gibt auch Sorgen.
Zum Beispiel wegen den Fans, die in das Land reisen wollen.
Die Regeln an den Grenzen sind streng.
Manche Menschen fragen sich:
Dürfen alle Fans ins Land reisen?



Auch die Fifa wird oft kritisiert.
Einige sagen:
Entscheidungen über die WM-Gastgeber waren früher nicht immer gerecht.
Kritik gibt es auch am Präsidenten.
Manche Menschen sagen:
Er ist manchen Politikern zu nah.
Und deshalb haben manche Länder vielleicht einen Vorteil.



Trotzdem bleibt die Fifa wichtig.
Sie kümmert sich um den Fußball in vielen Ländern.
Sie gibt auch Geld für Fußball-Plätze und für Kinder-Teams.
Fußball ist der beliebteste Sport der Welt.
Und er bringt viele Menschen zusammen.

Impressum

Dieser Text wurde geschrieben vom
NachrichtenWerk
der Bürgerstiftung antonius : gemeinsam Mensch
An St. Kathrin 4, 36041 Fulda, www.antonius.de
Kontakt: Alexander Gies, info@nachrichtenwerk.de
Redaktion: Annika Klüh, Daniel Krenzer, Vicotria Tucker

Titelbild: © picture alliance / ZUMAPRESS.com / Josue Perez. Piktogramme: Picto-Selector. © Sclera (www.sclera.be), © Paxtoncrafts Charitable Trust (www.straight-street.com), © Sergio Palao (www.palao.es) im Namen der Regierung von Aragon (www.arasaac.org), © Pictogenda (www.pictogenda.nl), © Pictofrance (www.pictofrance.fr), © UN OCHA (www.unocha.org), © Ich und Ko (www.ukpukvve.nl). Die Picto-Selector-Bilder unterliegen der Creative-Commons-Lizenz (www.creativecommons.org). Einige der Bilder haben wir verändert. Die Urheber der Bilder übernehmen keine Haftung für die Art der Nutzung.

Beilage zur Wochenzeitung „Das Parlament“, Nr. 12/2026
Die nächste Ausgabe erscheint am 21. März 2026.